

10. KLASSE

GRUNDWISSEN GESCHICHTE

1. Weltpolitische Veränderungen und Wandlungen in Deutschland von den 1960er bis zu den 1980er Jahren

1961/62	Kubakrise als gefährlicher Höhepunkt des Kalten Krieges ⁹
1972	Grundlagenvertrag zwischen der BRD und der DDR zur Regelung des deutsch-deutschen Verhältnisses

„68er-Bewegung“	linke Protestbewegung vor allem der Studenten gegen das politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche System
Entspannungspolitik	Politik, die angesichts einer akuten Weltkriegsgefahr den Ost-West-Gegensatz des Kalten Krieges ⁹ zu entschärfen versuchte
„Ostverträge“	zu Beginn der 1970er Jahre abgeschlossene Verträge der Bundesrepublik mit der UdSSR, Polen, der Tschechoslowakei und der DDR, in denen die BRD die Ostgrenzen anerkannte

2. Die Auflösung des Ostblocks und die deutsche Einheit

ab 1985	Reformpolitik in der UdSSR
1989	Umbruch in den Ostblockländern, Anfang vom Ende des kommunistischen ⁸ Ostblocks und des Kalten Krieges ⁹ führte
9. November 1989	Öffnung der innerdeutschen Grenzen, „Mauerfall“
3. Oktober 1990	„Tag der deutschen Einheit“

Glasnost und Perestrojka	(wörtlich: „Offenheit“ und „Umbau“) Prinzipien der Reformpolitik des Staatschefs der UdSSR, Gorbatschow, ab 1985
--------------------------	--

3. Europa und die Welt nach dem Ende des Ost-West-Konflikts

1992	Vertrag von Maastricht zur Gründung der Europäischen Union
------	--

Osterweiterung der EU	Aufnahme der osteuropäischen Staaten in die EU im neuen Jahrtausend
-----------------------	---

Hochgestellte Zahlen bei Begriffen geben an, aus welcher Jahrgangsstufe der Begriff bereits als Grundwissen vorausgesetzt wird.